



Medienmitteilung

Bern, 18.06.2019

## Junge Tüftlerinnen und Tüftler gewinnen Robotik-Olympiade

**100 Kinder und Jugendliche trafen sich am Samstag, 15. Juni 2019 in Aarburg zum Schweizer Final der World Robot Olympiad (WRO). Beim Wettbewerb ging es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um den Spass an Informatik, Robotik und Mathematik.**

Seit Januar 2019 haben 246 Kinder und Jugendliche an ihren Robotern getüftelt. Mit Legos, Elektromotoren, Sensoren und Rädern bauten sie kleine Maschinen, die bestimmte Aufgaben auf einem Spielfeld lösen müssen. Gesteuert werden die Roboter über einen selbstprogrammierten Code.

Nach den Regionalwettbewerben im Mai qualifizierten sich 100 Schülerinnen und Schüler für das Schweizer Final, unter ihnen Luna Wild und Zora Laibi von der Mittelstufenschule Oberhofen: "Es hat Spass gemacht, so viele neue Dinge zu lernen", erklären sie. "Wir verstehen jetzt, wie eine Programmiersprache funktioniert und haben herausgefunden, wie man die Maschine kompakt zusammenbaut." Unterstützt wurden die Mädchen von der Heilpädagogin an ihrer Schule, die auch die Begabtenförderung leitet.

### Zürcher Teams holen sich die ersten Plätze

Am Finaltag musste der Roboter innerhalb von 150 Minuten zusammengebaut werden – ganz ohne Anleitung oder vorgefertigte Teile. Jedes Team absolvierte vier Durchgänge am Wettbewerbstisch, dazwischen gab es Umbau- und Verbesserungsphasen. Am Ende zählten die höchsten Punktezahlen. Am besten abgeschnitten haben drei Zürcher Teams:

- **Senior (16-19 Jahre):** Nicolas Faesch, Aaron Griesser und Stephan König, Kantonsschule Zürcher Oberland
- **Junior (13-15 Jahre):** Eleni Müller und Caroline Faesch, Kantonsschule Zürcher Oberland
- **Elementary (8-12 Jahre):** Janis Looser und Erik Schnell, Primarschulen Russikon und Altstetten

### Bis der Roboter tut, was man von ihm will

Stefan Looser ist Lehrer an der Kantonsschule Zürcher Oberland und Coach der Gewinner-teams: "Ich spreche im Freifach Robotik jene Jugendliche auf das Angebot an, die interessiert und bereit sind, ihre Freizeit zu investieren." Der Aufwand sei beträchtlich, doch es lohne sich, meint Gewinner Stephan König: "Es ist ein unglaublich schönes Gefühl, wenn der Roboter herumfährt und genau das tut, was er soll." Gewinnerin Eleni Müller bestätigt: "Es macht Spass zu merken, wie der Roboter Schritt für Schritt besser wird – und irgendwann sogar alles funktioniert."

## Gesucht: Freiwillige und Unterstützungspartner

Der Verein WRO Schweiz führt die Olympiade in freiwilliger Arbeit durch. Um das Angebot weiterentwickeln zu können, sind die Organisatoren auf Freiwillige und Unterstützungspartner angewiesen. Interessiert? Geschäftsführer Jan Koch freut sich auf Ihre Nachricht (jk@worldrobotolympiad.ch).

## Weitertüfteln für die Wettbewerbe in Ungarn und Dänemark

Die drei besten Crews des Finals vertreten die Schweiz vom 8.-10. November 2019 am internationalen Wettbewerb der WRO im ungarischen Győr. Dort treffen sie auf technik-begeisterte Kinder aus über 60 Ländern. Die zweitplatzierten Teams dürfen vom 1. bis am 4. August ans WRO Friendship Invitational nach Aarhus, Dänemark reisen.

## Ein Format, das Technik und Informatik erlebbar macht

Beim Robotik-Wettbewerb geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um den Spass an Informatik, Robotik und Mathematik. Die Teilnehmenden lernen für- und voneinander, gewinnen Einblicke in die Robotik, in das Software-Design und die Wissenschaften, die hinter all dem stecken. Mathematik wird so für die Kinder und Jugendlichen real und sichtbar, Technik begreifbar und Informatik erlebbar.

## Rangliste und Preise

### DesignOvation-Award

Der Preis belohnt Teams, die innovativ an die Aufgaben herangegangen sind und einen praktisch designten Roboter entwickelt haben.

- **Senior:** Team avaloq mit Benjamin Koch (Neue Kantonsschule Aarau) und Elias Frey (Alte Kantonsschule Aarau)
- **Junior:** Team WALL-E mit Nino Frey und Amos Schneider
- **Elementary:** Team Uni-Robo mit Janis Looser und Erik Schnell, Primarschulen Russikon und Altstetten

### Rangliste

#### Senior (16-19 Jahre)

Rang	Team	Teilnehmende	Schule	Kanton
1	Ctrl+C reloaded	Nicolas Faesch Stephan König Aaron Griesser	Kantonsschule Zürcher Oberland	ZH
2	4f6265790d0a	Matteo Dietz Raphael Caixeta	Kantonsschule Zürcher Oberland	ZH

3	Superuser	Roman Pechlaner Moritz Becker	Neue Kantonsschule Aarau	AG
---	-----------	----------------------------------	--------------------------	----

### Junior (13-15 Jahre)

Rang	Team	Teilnehmende	Schule	Kanton
1	πnutboter	Eleni Müller Caroline Faesch	Kantonsschule Zürcher Oberland	ZH
2	Robofactory	Jesse Born Julian von Hoff Mika Schlup	Bez. Schinznach Bez. Wettingen KSRB Niederrohrdorf	AG
3	Esox arbores	Ole von Pechmann Till Keller	Kantonsschule Zürcher Oberland	ZH

### Elementary (8-12 Jahre)

Rang	Team	Teilnehmende	Schule	Kanton
1	Uni-Robo	Janis Looser Erik Schnell	Primarschulen Russikon und Altstetten	ZH
2	Robofactory KiDZ	Benjamin Hausherr Miriam Hausherr Drona Sindhu	Primarschule Dohlenzelg, Windisch; Primarschule Kappelerhof, Baden	AG
3	Tschägädä	Marius Glauser Samir Faraj Noé Fries	Primarschule Gönhardschulhaus, Aarau	AG

### Links

- [World Robot Olympiad Schweiz](#)
- [World Robot Olympiad 2019](#)
- [WRO Friendship Tournament 2019](#)

### Kontakt

Mirjam Sager  
Kommunikationsbeauftragte  
Wissenschafts-Olympiade  
031 631 51 87  
m.sager@olympiad.ch

Jan Koch  
Geschäftsführer  
WRO Schweiz  
jk@worldrobotolympiad.ch